Eingabe:

* Anzahl der Multirhomben
* Minimale Anzahl von Pfaden pro Multirhombus
* Maximale Anzahl von Pfaden pro Multirhombus
* Anzahl der Zyklen
* Minimale Anzahl von Ereignissen und Funktionen auf einem vorwärts gerichteten Pfade zwischen zwei Konnektoren
* Maximale Anzahl von Ereignissen und Funktionen auf einem vorwärts gerichteten Pfade zwischen zwei Konnektoren

Ausgabe:

* EPK

Algorithmus:

Lege zwei Ereignisse an.

Füge eine vorwärts gerichtete Kante zwischen den beiden Evens ein.

Anzahl verbleibender Multirhomben := Anzahl der Multirhomben

Anzahl verbleibender Zyklen := Anzahl der Zyklen

Wiederhole (Anzahl der Multirhomben + Anzahl der Zyklen) mal:

Wähle eine beliebige vorwärts gerichtete Kante aus.

Wähle zufällig, ob entweder ein verbleibender Multirhombus oder ein verbleibender Zyklus eingefügt werden soll.

Wenn ein verbleibender Multirhombus eingefügt werden soll:

Füge einen Multirhombus mit zufälliger Anzahl von Pfaden und zufälligem Konnektortyp zwischen dem Startk- und Stoppknoten der Kante ein.

Füge den Multirhombus der Sammlung der Multirhomben und Zyklen hinzu.

Dekrementiere die Anzahl verbleibender Multirhomben.

Sonst:

Füge einen Zyklus zwischen dem Startknoten und dem Stoppknoten der Kante ein.

Füge den Zyklus der Sammlung der Multirhomben und Zyklen hinzu.

Dekrementiere die Anzahl verbleibender Zyklen.

Ende Wenn.

Zerstöre die Kante.

Ende Wiederhole.

Für alle Multirhomben und Zyklen aus der Sammlung der der Multirhomben und Zyklen:

Wenn es sich um einen Zyklus handelt:

Umgib die oberen und unteren Konnektoren des Zyklus mit passenden Ereignissen und Funktionen, sofern nicht schon vorhanden.

Sonst Wenn es sich um einen Oder- oder XOder-Multirhombus handelt:

Umgib die oberen und unteren Konnektoren des Oder- oder XOder-Multirhombus mit passenden Ereignissen und Funktionen, sofern nicht schon vorhanden.

Sonst Wenn es sich um einen Und-Multirhombus handelt:

Umgib die oberen und unteren Konnektoren des Und-Multirhombus mit passenden Ereignissen und Funktionen, sofern nicht schon vorhanden.

Ende Wenn.

Ende Für.

Kontrolliere, ob alle Regeln eingehalten worden sind.

Korrigiere ggf. Fehler.

Fülle alle vorwärts gerichteten Pfade zwischen Konnektoren so mit Funktionen und/oder Ereignissen auf, dass eine zufällige Zahl zwischen Minimale und Maximale Anzahl von Ereignissen und Funktionen auf einem vorwärts gerichteten Pfade zwischen zwei Konnektoren erreicht wird.

Kontrolliere, ob alle Regeln eingehalten worden sind.

Korrigiere ggf. Fehler.